

# „Nicht alle Eier in einen Korb“

Banker spricht zu Unternehmerfrauen

VON MONIKA FRICKE

**Osterholz-Scharmbeck.** Wie sollten sich Anleger heute orientieren? Welche Strategien sind ratsam für den Vermögensaufbau und zur Vermögenssicherung? Zu diesen Fragen referierte Privatkundenbetreuer Martin Neumann von der Volksbank Osterholz-Scharmbeck jetzt vor Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH). „Angst und Unsicherheit halten unter den Anlegern unvermindert an“, berichtete der Banker aus seinen Erfahrungen.

Unter dem Motto „Wertbeständigkeit“ gab Neumann den Unternehmerfrauen einen umfangreichen Überblick über weltwirtschaftliche Entwicklungen seit Beginn der Finanzkrise im Jahre 2008. Das Zinsniveau für Anleger sank seither ständig, „die Banken erzielen kaum noch Erträge“. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Euro-Rettungsschirm ESM bringe seit Mittwoch ein wenig Entspannung, so der Berater. Auf die Frage, ob es risikofreie, verlässliche Geldanlagen gebe, die vor Inflationen geschützt seien, erklärte Martin Neumann, ein gewisses Risiko sei immer vorhanden sei, zum Beispiel durch externe Faktoren oder das eigene Verhalten. Trends zu höherer Inflation seien auf dem Finanzmarkt dabei durchaus zu beobachten, hieß es. „Ein Rettungsschirm für den Einzelhandel wäre auch nützlich“, bemerkte eine Unternehmerfrau.

Die niedrigen Erträge der Banken wirkten sich auf das Zinsniveau für die Anleger aus; bei einigen Papieren komme es zu einer „negativen Realverzinsung“. Anleger suchten Orientierung, Immobilienpreisen stiegen rasant in die Höhe, so der Referent. Eine Grafik zur Entwicklung der Aktienkurse zeigte deutlich Höhen und Tiefen, bei Krisen sank der Dax stark abwärts. Langfristig profitieren Anteilseigner immer, so Neumann, denn laut Prognosen würden Aktienkurse schwankend steigen.

Zu den stabilen Werten zähle auch das Edelmetall Gold, das 2011 Höchstpreise erzielte. Martin Neumann wies auf das „Magische Dreieck“ im Finanzmarkt hin, das aus Ertrag, Sicherheit und Liquidität bestehe. Eine wesentliche Veränderung, so der Kundenberater, sei es, dass fast alle Geldanlagen heute täglich verfügbar seien. Steuervorteile in Geldanlagen würden dabei oft überschätzt.

Martin Neumann riet den Unternehmerfrauen zu Risikostreuung: „Legen Sie nicht alle Eier in einen Korb!“ Geeignet sei ein Mix aus Aktien, Immobilien und Garantiefonds. Dazu empfahl der Finanzexperte einen kompetenten Vermögensverwalter. Die Auswahl der richtigen Anlage zum passenden Zeitpunkt werde für Privatanleger immer schwieriger, räumte Neumann ein. Sein Tipp: „Setzen Sie auf stabile Werte.“